



Trafen sich zur Freigabe der neuen E-Bike-Ladestation (v. l.): Dr. Gerd Franke und Monika Hartebrodt (Franziskus-Apotheke), Kai Thomalla und Judith Feldner (Stadt Olpe), Christian Schoske (St.-Martinus-Hospital) sowie Mike Lüning (Café „con Leche“). Foto: yve

Kostenlos Strom „tanken“

OLPE Apotheker Gerd Franke initiierte Errichtung einer E-Bike-Station

Kabel und Ladegeräte müssen nicht mitgebracht, sondern können gebührenfrei ausgeliehen werden – auch am Wochenende.

yve ■ „Ich finde nirgendwo anders bringt ein E-Bike einen größeren Nutzen, als in einer so schön hügeligen Landschaft wie wir sie zum Beispiel hier in Olpe, Drolshagen und Wenden haben“, sagte gestern Dr. Gerd Franke, Apotheker aus Olpe.

Gemeinsam mit Vertretern der Stadt Olpe, des St.-Martinus-Hospitals sowie des Cafés „con Leche“ stellte er gestern vor der Franziskus-Apotheke an der Kurfürst-Heinrich-Straße einen besonderen Bürger-Service vor: Offiziell an den Start ging die E-Bike-Station. „Wir freuen uns als Stadt sehr, dass Sie diese Initiative als Privatmann übernommen haben“, so Technische Beigeordnete Judith Feldner,

die seitens der Stadt mit Stadtplaner Kai Thomalla der Freigabe beiwohnte. Dr. Franke bedankte sich bei den Verwaltungsmitarbeitern für die gelungene Zusammenarbeit. So habe die Stadt Olpe dem Vorhaben jederzeit konstruktiv gegenübergestanden und die Umsetzung ermöglicht. Hierzu wurde die Abstellfläche für die Räder geschaffen und auch die vorhandene baufällige Sitzbank erneuert.

Auch das St.-Martinus-Hospital unterstützte die von Apotheker Franke komplett finanzierte E-Bike-Ladestation und erneuerte den angrenzenden Strauchbestand. Kooperationspartner für den Betrieb der Station ist indes das „Café con Leche“ der Familie Lüning. Denn E-Bikes können zwischen 7 und 21 Uhr geladen werden. Wenn die Apotheke an der Kurfürst-Heinrich-Straße abends oder am Wochenende geschlossen ist, können Radler einen Adapter im benachbarten Café ausleihen. Weder Kabel noch Ladegerät brauchen also mitgebracht zu werden; diese verleiht die Apotheke kostenlos und übernimmt zudem die anfallenden Stromkosten. Lieferant der Station ist die Firma

Bike-Energy aus Österreich. Das System ermöglicht das Laden von vier E-Bikes gleichzeitig. Es handelt sich um eine Schnellladestation, die eine Ladestandzunahme von 40 Prozent in einer Stunde verspricht. Zusätzlich ist eine Standardsteckdose – zum Beispiel für einen Scooter – in Vorbereitung.

„Nun weiß jeder, der mit dem E-Bike in die Stadt kommt, dass er auch in jedem Fall wieder gut nach Hause kommt, weil hier problemlos und kostenfrei nachgeladen werden kann“, freute sich Dr. Gerd Franke und ergänzte: „Wenn sich so vielleicht der ein oder andere angesprochen fühlt, doch mal häufiger mit dem E-Bike in die Stadt zu kommen, fände ich das eine gute Sache. Nicht zuletzt ist dies ein Beitrag, unsere kleine Einkaufsstadt wieder ein wenig attraktiver zu machen.“

Der Apotheker hat sich anlässlich der Freigabe auch eine Aktion ausgedacht: Die ersten hundert Personen, die ein Selfie von sich und der E-Bike-Tankstelle machen (auch ohne E-Bike) und in der Apotheke ausdrucken lassen, erhalten einen Einkaufsgutschein.